



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

U 46 D-FLUID

Version 11 (Deutschland)

Ausgabedatum 21.06.2007

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname : **U 46 D-FLUID**

Verwendung : Pflanzenschutzmittel

Firma : Nufarm Deutschland GmbH
Im MediaPark 4e
D-50670 Köln/Rhein
Tel.: +49/221/179179-0
Fax: +49/221/179179-50
E-mail: Peter.Laux@de.nufarm.com

Notrufnummer : +43/732/6914-2466 (Produktionsstandort Linz/Österreich)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Reizt die Haut.
Reizt die Augen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : wäßrige Lösung des Dimethylaminsalzes
2,4-D 500g/L

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	EINECS-NR. ELINCS-NR.	Symbol(e):	R-Sätze	Konzentration (w/w)
2,4-D DMA	2008-39-1	217-915-8	Xn, N	R22, R41, R43, R51/53	51,4 %
2,4-Dichlorphenol	120-83-2	204-429-6	T, N	R22, R24, R34, R51/53	0% - 0,1%

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.

Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Einatmen : An die frische Luft gehen.

Verschlucken : Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Hinweise für den Arzt

Symptome : Schwitzen, Kopfschmerzen, Schwäche, Durchfall,



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

U 46 D-FLUID

Version 11 (Deutschland)

Ausgabedatum 21.06.2007

Behandlung : Appetitlosigkeit, Übelkeit, Speichelfluß, Magenschmerzen, unscharfes Sehvermögen, Muskelzittern, Krämpfe, Reflexverlust, Herz- und Kreislaufkollaps, Koma
: Kein spezifisches Antidot, symptomatische Behandlung. Da Ausscheiden im wesentlichen über die Nieren erfolgt, ist Dialyse sinnvoll. Kontrolle des Wasser- und Elektrolythaushaltes. Bei Verschlucken Magenspülung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können (HCl, Cl₂, NO_x, CO) entstehen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Persönliche Schutzkleidung verwenden. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Trockenpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

Weitere Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzkleidung verwenden. (siehe Kapitel 8)

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung : Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

U 46 D-FLUID

Version 11 (Deutschland)

Ausgabedatum 21.06.2007

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse : 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten)

Lagerstabilität

Lagertemperatur : > 0 °C

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	MAK-Wert	Bemerkung
2,4-D DMA	2008-39-1	1 mg/m ³	als Gesamtstaub
2,4-Dichlorphenol	120-83-2		

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Handschutz : Handschuhe

Augenschutz : Schutzbrille

Haut- und Körperschutz : Schutzanzug

Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Schutzmaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Aggregatzustand : flüssig bei 20 °C ,
Form : Lösliches Konzentrat
Farbe : hellgelb
Geruch : nach Amin

Weitere Angaben

Kristallisationsbeginn	: ca.0 °C
Siedepunkt/Siedebereich	: ca.100 °C bei 1.013 hPa Wäßrige Lösung
Flammpunkt	: > 110 °C Methode: EN/DIN 22719
Entzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Aktivsubstanz ist ein organisches Salz. Der Dampfdruck ist vernachlässigbar klein.
Dichte	: 1,172 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	: vollkommen mischbar
pH-Wert	: 8 - 10
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	: log POW = 2,7 bei 25 °C (2,4-D), (pH 1) log POW = -0,83 bei 25 °C (2,4-D), (pH 7)
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Thermische Zersetzung	: Keine spontane oder exotherme Zersetzung bis 100 °C.
Zu vermeidende	: keine



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

U 46 D-FLUID

Version 11 (Deutschland)

Ausgabedatum 21.06.2007

Bedingungen

Zu vermeidende Stoffe : starke Basen

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- Akute orale Toxizität : LD50 Ratte
Dosis: > 2.000 mg/kg
- Akute dermale Toxizität : LD50 Ratte
Dosis: > 2.000 mg/kg
- Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte
Expositionszeit: 4 h
Dosis: > 7,41 mg/l
- Hautreizung : Kaninchen
Ergebnis: Reizt die Haut.
- Augenreizung : Kaninchen
Ergebnis: Reizt die Augen.
- Sensibilisierung : Maximisation Test (GPMT) Meerschweinchen
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit : Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar.

Stabilität im Boden : DT50 : 8 - 25 d
(2,4-D)

Stabilität im Wasser : DT50 : 13 d
(2,4-D)

Bioakkumulation : Keine Bioakkumulierung

Ökotoxische Wirkungen

Vogel-Toxizität : LC50 *Anas platyrhynchos* (Stockente)
Dosis: > 2.500 mg/kg



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

U 46 D-FLUID

Version 11 (Deutschland)

Ausgabedatum 21.06.2007

Futtertoxizität, Konzentrationseinheit ist [mg/kg Futter],
Praktisch nicht toxisch.

Bienen-Toxizität : Nicht bienengefährlich.

Fisch-Toxizität : LC50 *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle)
Dosis: 240 mg/l
Versuchsdauer: 96 h
Testsubstanz: (2,4-D DMA)

Daphnientoxizität : Flow-through Test EC50 *Daphnia*
Dosis: 235 mg/l
Versuchsdauer: 48 h
Testsubstanz: (2,4-D DMA)

Algentoxizität : EC50 *Selenastrum capricornutum*
Dosis: 1.100 mg/l
Expositionszeit: 4 d

Weitere Angaben : Verursacht bei sachgemäßer Verwendung nach bisheriger
Erfahrung keine Störungen in Abwasserreinigungs-
/Kläranlagen.

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine
Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen
gesetzlichen Bestimmungen

Verunreinigte
Verpackungen : Leere Behälter nicht wiederverwenden. Entsorgen Sie das
leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen
Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG (z.B. ARA,
PAMIRA)

Gemäß Richtlinie 2000/532/EG in der gültigen Fassung :
Abfallschlüssel Nr. : 02 01 08 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die
gefährliche Stoffe enthalten)



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

U 46 D-FLUID

Version 11 (Deutschland)

Ausgabedatum 21.06.2007

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nr. : 3082

Bezeichnung des Gutes : UN3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g.(2,4-D)

IMDG

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III
Marine pollutant : MP

ADR/RID :

Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für Straßen- und Eisenbahntransport.

IATA-DGR :

Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.

15. VORSCHRIFTEN

Symbol(e):	: Xi	Reizend
R-Sätze	: R36 R38	Reizt die Augen. Reizt die Haut.
S-Sätze	: S 2 S13 S20/21 S24 S26 S35 S36/37/39 S46 S57	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

U 46 D-FLUID

Version 11 (Deutschland)

Ausgabedatum 21.06.2007

- Weitere Angaben : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- Andere Vorschriften : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

16. SONSTIGE ANGABEN

DRUCKDATUM : 21.06.2007

(Änderungen sind links gekennzeichnet durch: ||)

Vollständiger Wortlaut der R-Phrasen, die in Kapitel 3 angeführt sind:

- R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R41 - Gefahr ernster Augenschäden.
R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R24 - Giftig bei Berührung mit der Haut.
R34 - Verursacht Verätzungen.
R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Amtl. Pfl. Reg. Nr.: 040941-00

Ansprechpartner

FIRMA	:	Nufarm Deutschland GmbH Im MediaPark 4e D-50670 Köln/Rhein Deutschland Dr. P. Laux	Nufarm GmbH & Co KG St.-Peter-Str. 25 A-4021 Linz Österreich Ing. J. Mayr
Telefon	:	+49/221/179179-40	+43/732/6918-4010
Telefax	:	+49/221/179179-50	+43/732/6918-64010
E-mail	:	Peter.Laux@de.nufarm.com	Johann.Mayr@at.nufarm.com

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.